# **Lektion: Treppe**

Digitale Methoden: 2D Zeichnung und 3D Modell

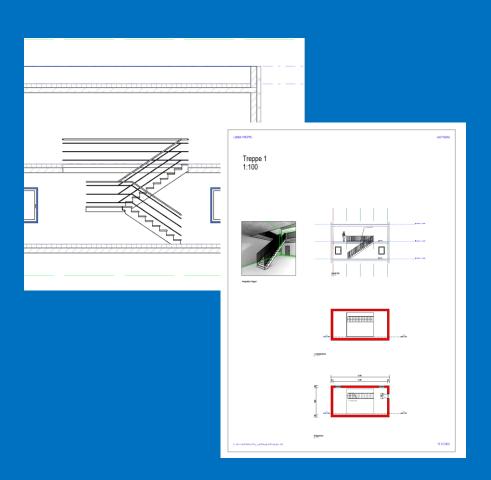
Stand: 19.01.2025



### **Beispiel-Datei**

Zu dieser Lektion gehört die Beispiel-Datei

treppe.rvt



## Informationsquellen zur Treppe

## Literatur

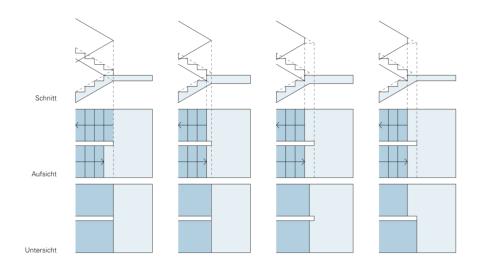
### Literatur: Z.B. Raumpilot - Grundlagen



### Stichwort: Zweiläufige massive Treppe

Wie sollen die beiden Läufe zueinander stehen?

Die Treppengeometrie von Treppe A hat Vorteile: Die Knicklinie der Treppenuntersicht liegt durchgehend in einer Linie, das Podest kann daher mit geringerer Materialstärke ausgeführt werden als bei B und C.



Stufenschnitte, M 1:100

Um bei der Untersicht des Zwischenpodestes bei massiven Treppen eine durchlaufende Anschlusskante der beiden Treppenläufe zu erhalten, müssen die Steigungen versetzt anschließen (Zeichnung A). Die Zeichnungen B und C sind mögliche Alternativen, die jedoch geometrische, statische oder herstellungstechnische Nachteile haben. Die Lage des Handlaufs hängt ebenfalls von der Geometrie der Treppenanlage ab. Die Alternative D weist durch ihre verspringende Knicklinie eine schwierige Geometrie in der Untersicht auf.

Stufenschnitte, M 1:100

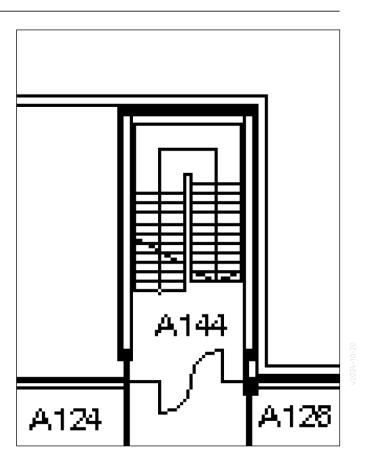
## Pläne auf der Homepage...

#### Screenshot

Der **Screenshot** ... aus dem vorgegebenen Plan ist arg pixelig.

Aber: Er zeigt ganz gut die **Proportionen**.

Man kann auch mal die Steigungen zählen...



## In der Realität..

### In echt.

Oder man geht einfach mal nachschauen...

Nachmessen wäre auch möglich.

## Unser Gebäude als Beispiel







## Eigenschaften

Nachgemessen: Steigung, Auftritt, Laufbreite

### Eigenschaften der Treppe

Steigung: 16,5



Auftritt: 32,5 cm



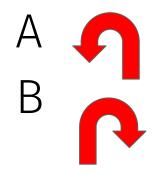
Laufbreite: 151,5 cm



Wie sieht es mit der Laufrichtung aus?

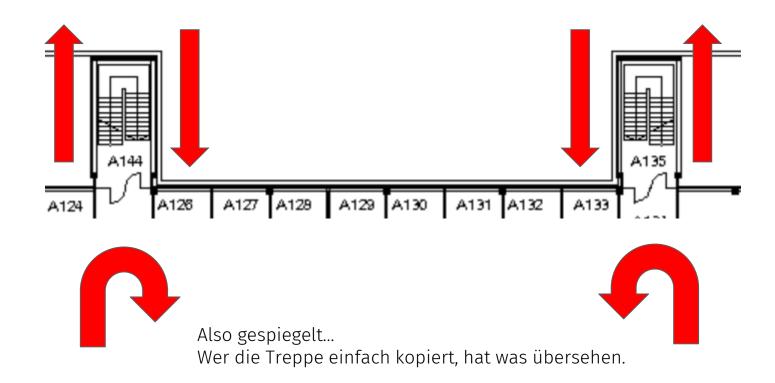
(Frage in den Kurs...??? – Jeder kennt die Treppen hier im Gebäude...)

## A oder B?





### Auflösung



# **Einstieg: Treppe**

## +-10-20

### Einleitung zur Darstellung von Treppen in CAD-Systemen

Eine Treppe korrekt (auch in 3D) darzustellen ist nicht trivial.

In der Praxis wird heute (01.2025) häufig noch in 2D geplant.

Treppen verbinden Ebenen.

Somit betrifft die Änderung einer Treppe z.B. immer mindestens zwei Grundrisse...

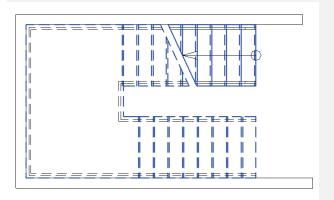
## 1. Beispiel: Grundrissdarstellung Treppe

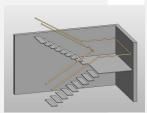
### Grundrissdarstellung korrekt: Hier "Schnittdarstellung"

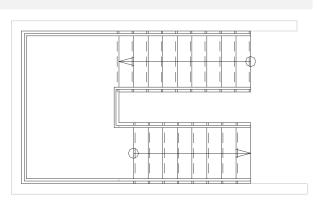
Darstellung in Ebene 0 mit "Schnittdarstellung"

Wenn man in 1m Höhe horizontal schneidet, dann liegen die Stufen oberhalb der Schnittebene. Darstellung in Ebene 1 ohne "Schnittdarstellung"

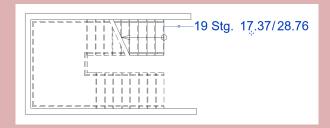
Wenn man in Ebene 1 auf die Treppe schaut, sieht man sie vollständig.

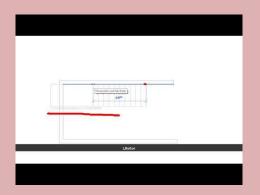


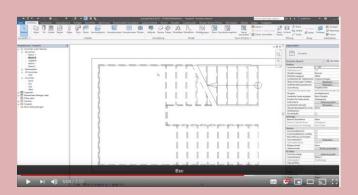


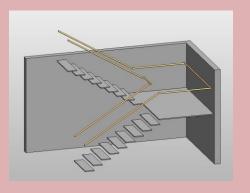


r08 lektion treppe schnelleinstieg









## Schrittmaßregel

### Schrittmaßregel

#### Beispiel:

Auftritt: 28 cm

Steigung: 17,5 cm

2 \* 17,5 + 28,0 = 63,0 cm

#### Schrittmaßregel [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Die Schrittmaßregel ist die üblicherweise angewendete Regel. Die Schrittlänge oder das Schrittmaß ist das Grundmaß für den Treppenbau. Sie ist die Differenz zwischen den Fersenhinterkanten der Füße bei einem Schritt. Bei einem normalgroßen Mitteleuropäer 63 bis 65 cm. Für Treppen in Kindergärten, die ausschließlich von Kindern begangen werden, können geringere Schrittlängen angenommen werden.

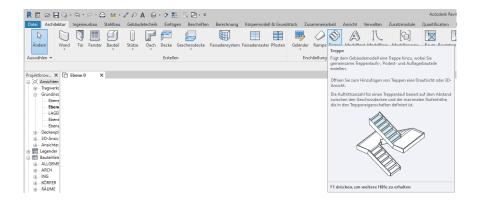
Der französische Mathematiker, Ingenieur und Architekt François Blondel (1617–1686) hat als erster die Stufenmaße wissenschaftlich erforscht und legte in seinem Buch *Cours d'architecture* von 1683 den Stufenmaßen die Länge des menschlichen Schrittes zugrunde. Weil sich der Schritt beim Steigen verkürzt, benutzte er die Formel *A* + 2×*S* = 65 cm, die näherungsweise noch heute gültig ist.

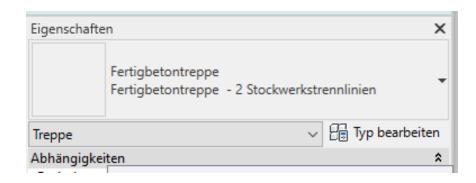
Weil der Mensch unterschiedlich groß ist, gibt es letztendlich kein einheitlich bequem und sicher zu begehendes Steigungsverhältnis. Die Norm DIN EN ISO besagt daher, dass das Steigungsverhältnis mit  $A + 2 \times S = 60$ cm bis 66cm geplant werden kann, die DIN Norm 18065 nennt ein Schrittmaß von 590-650mm.

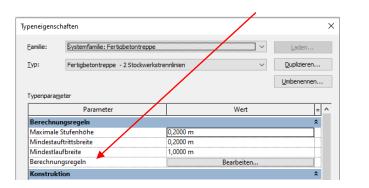
Formel:  $60 \le A + 2 \times S \le 66$  (d.h. im Mittel  $63^{[1]}$ )

### Schrittmassregel in Revit

Unter "Typ bearbeiten" kann man die "Berechnungsregeln" konfigurieren.







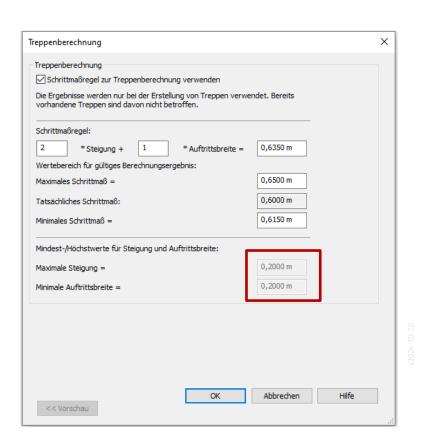
Vorsicht bei den Voreinstellungen der Treppe...

### Dialogfeld "Treppenberechnung"

Die Schrittmaßregel ist aktiviert und in erwarteter Weise konfiguriert.

Im unteren Bereich des Dialogfelds fallen die Zahlenwerte mit "0,20 m" auf.

Eine Auftrittsbreite von 0,20 m wird man nur selten haben wollen; üblicher sind Werte von z.B. 0,28 m.

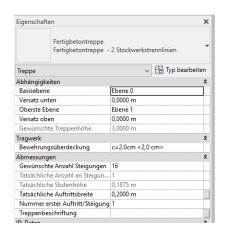


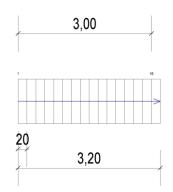
Voreinstellung führt zu einer zu steilen Treppe.

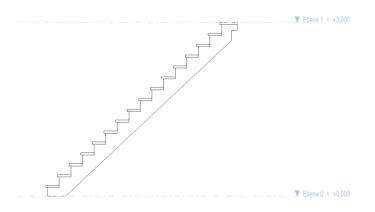
### Test: Treppe zeichnen mit Standardeinstellung, ohne Anpassung

3m Geschoßhöhe, 16 Steigungen, 20 cm Auftrittsbreite.

### Zu steil!!!!





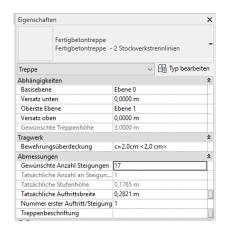


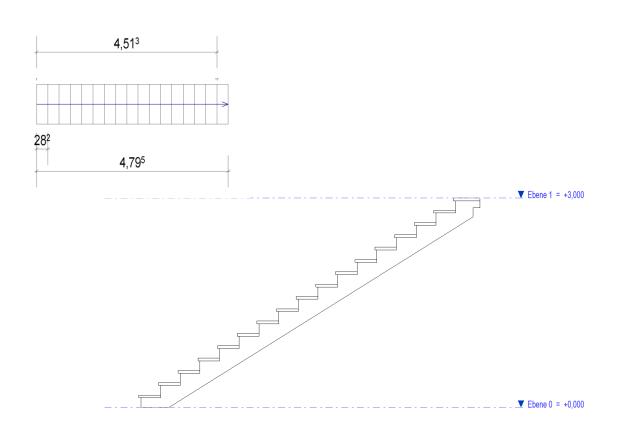
Einstellung angepasst.

#### Treppe: Test mit angepasster Anzahl Steigungen: 17 (statt 16)

3m Geschoßhöhe, 17 Steigungen, 28,2 cm Auftrittsbreite.

Brauchbar.





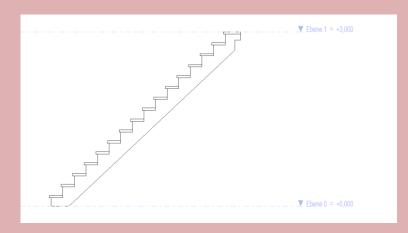
#### Treppe: Wie steil...?

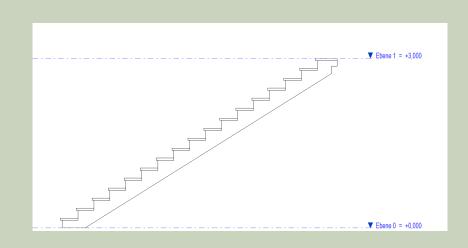
Zu steil! (Siehe vorige Folien.)

Steigung korrigiert; und nur realistisch.

Hier ist der Auftritt nur 0,20 m...

Hier ist der Auftritt ca 0,28 m...

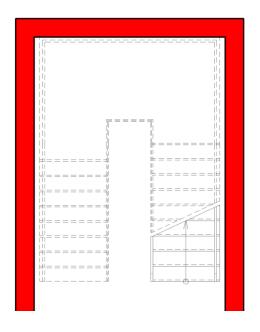


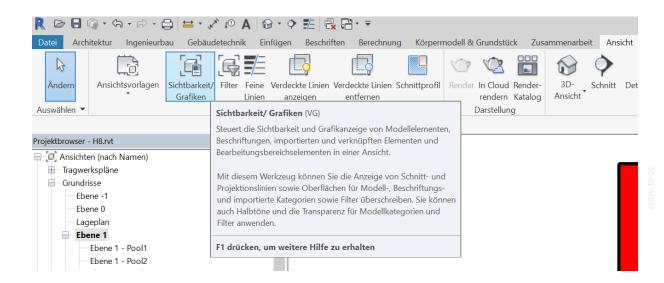


# Treppendarstellung

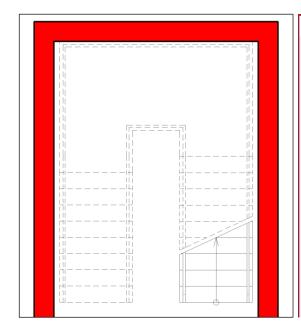
#### Kleiner Tipp zur Darstellung.

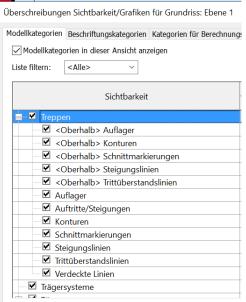
Im Moment bleiben wir erstmal bei der Zielsetzung: Treppe in 2D





#### Unnötige Linien ausblenden





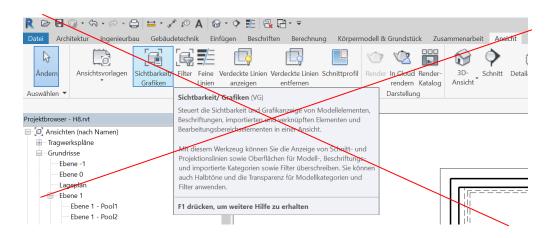
<b>-</b>	Treppen
	✓ Coberhalb> Auflager
	✓ Coberhalb> Konturen
	✓ Coberhalb> Schnittmarkierungen
	□ <oberhalb> Steigungslinien</oberhalb>
	✓ Coberhalb> Trittüberstandslinien
	■ Auflager
	□ Auftritte/Steigungen
	✓ Konturen
	☑ Schnittmarkierungen
	□ Steigungslinien
	✓ Trittüberstandslinien
	✓ Verdeckte Linien
──	

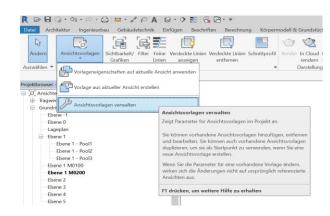
## Wo macht man die Einstellungen?

#### Aber wo stellt man es am besten ein?

Nicht "einfach schnell" in Sichtbarkeit/Grafiken

Am besten in der Ansichtsvorlage...



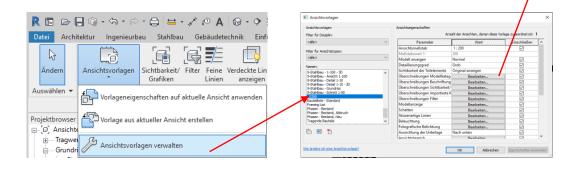


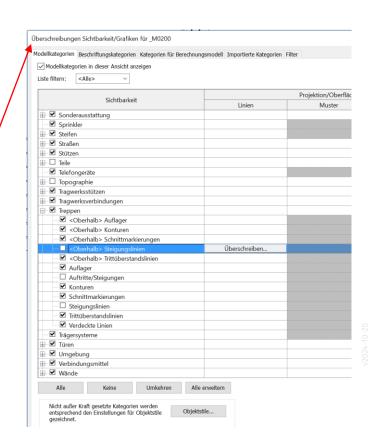
Grundregel:
Derartige Einstellungen
immer in der ANSICHTSVORLAGE machen!

#### Befehl: Ansichtsvorlagen verwalten

Es wurde eine Ansichtsvorlage definiert: \_M0200 (für alles Grundrisse Maßstab 1:200).

Hier werden die Einstellungen für "Überschreibungen Modellkategorien" via "Ansichtsvorlagen verwalten" angepasst.





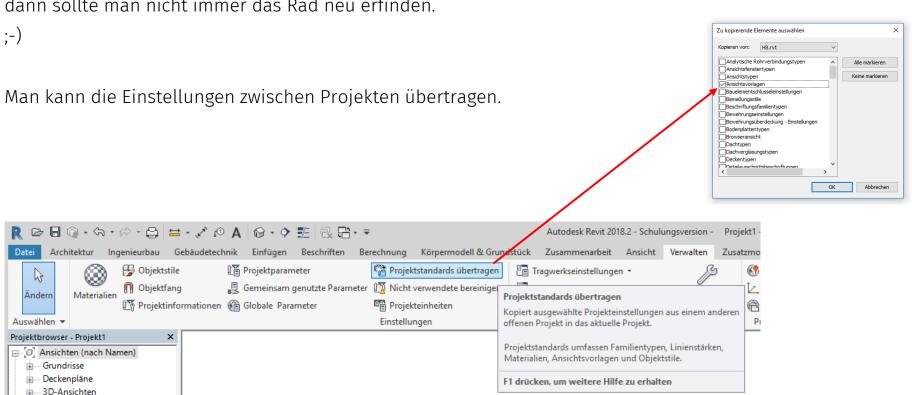
Ganz schön viel Arbeit?

Ganz schön viel Arbeit? - Am Anfang: Vielleicht.

Einstellungen: Einmal richtig und dann...

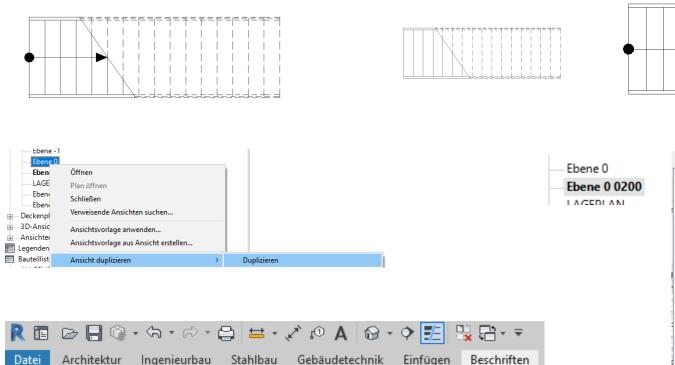
Ansichtsvorlagen (und andere VOREINSTELLUNGEN) zwischen Projekten kopieren.

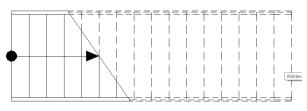
Ansichten



## **LAUFLINIE**

#### Lauflinie nicht vergessen! (nach Ansicht duplizieren) -> Beschriften -> Lauflinie



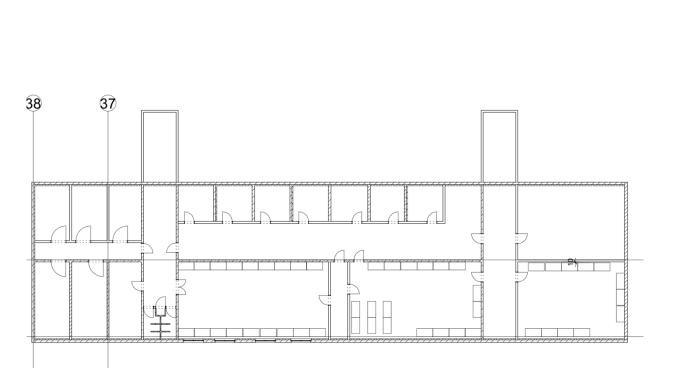


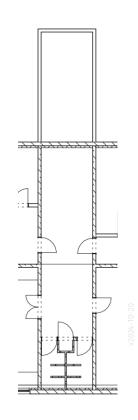


# Probleme...

## Problemstellung: Treppe zeichnen

Gruselkabinett, was läuft gelegentlich falsch...



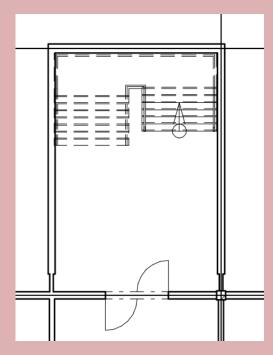


## Beispiele mit Schwächen...

### Irgendwas stimmt nicht...

Ganz schön viel Platz im Treppenhaus, ganz schön schmale Stufen,

•••

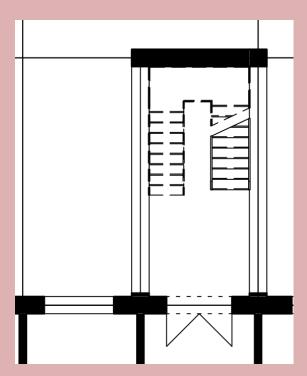


••

### Wo ist die Lauflinie?

Sind in Wirklichkeit wirklich die beiden Treppenläufe unterschiedlich breit...?

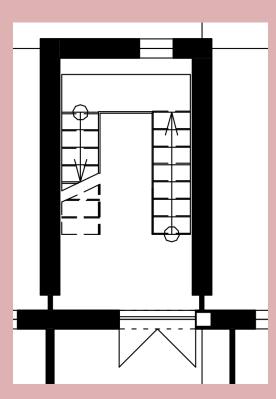
;-)



..

#### Ganz schön viel Platz

... zwischen den beiden Treppenläufen.



...

# Stichwort: Aufzug

### Begleitnotiz

Im Gebäude der aktuellen Aufgabe gibt es keinen Aufzug. Das Thema "Aufzug" wird in einer späteren Stunde noch mal angesprochen. Ende.